



**Reinhold Schmelter** gab den Kindern wertvolle Tipps.

# Mit „Rasputin“ geht es von der Idee bis zum fertigen Buch

**Füchtorf** (bf). „Rasputin, die Leseratte“ war am Mittwochvormittag die Hauptperson, um die sich alles in der Aula der Grundschule in Füchtorf drehte. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse hatten nach der gründlichen Lektüre des Buchs im Deutschunterricht die Gelegenheit, den Verleger Reinhold Schmelter aus Telgte kennenzulernen. Im Sachunterricht hatten sich die Mädchen und Jungen mit den vielfältigen Arbeitsschritten von der Idee zum fertigen Buch beschäftigt. Sie hatten eigene

Abenteuer als Aufsätze geschrieben und diese Geschichten zu einem eigenen Buch zusammengestellt. Nun war die große Stunde der jungen Autoren gekommen. Sie lasen von der Bühne aus dem Verleger ihre Geschichten vor und befragten ihn genauestens, wie es mit ihren zukünftigen Geschichten weitergehen könnte, wenn sie denn ‚verlegt‘ würden. Reinhold Schmelter hatte im Gegenzug einiges an begleitendem Material mitgebracht und erzählte den ambitionierten Jungautoren, wie er auf die Idee kam, ein kleines

gefilztes Lesezeichen aus der Ideenkiste der Frankfurter Autorin Monika Flügel in Rattenform zum Leben zu erwecken. Den Spaß am Buch und am Lesen zu vermitteln, hat sich der Telgter auf die Fahne geschrieben und hat mit Susanne Sommer-Fartmann eine Illustratorin gewonnen, die der Ratte spürbar Leben einhaucht. Die Lehrkräfte Inga Kuttig, Ingrid Nachtigaller und Hiltrud Schoppmann waren jedenfalls sehr stolz auf ihre Schüler und unterstützten sie gesanglich beim „Leserattenrapp“.